

Das Beratungsteam:

Johannes Kochendörfer

ist seit November 2016 beim Milchvieh-Beratungsdienst Ostalb tätig. Nach seiner Ausbildung zum Landwirt und der Weiterbildung zum Landwirtschaftsmeister war er für ein halbes Jahr in den USA auf einer Milchviehfarm mit 450 Kühen und hat sich dort intensiv mit der Zuchtarbeit beschäftigt. Danach bewirtschaftete er mit zwei Kooperationspartnern einen Milchviehbetrieb mit 350 Kühen. Dort war er für das komplette Herdenmanagement und die Fruchtbarkeit verantwortlich.

Christina Strauß

ist seit Oktober 2016 beim Milchvieh-Beratungsdienst angestellt. Sie hat in Freising Wirtschaftsingenieurwesen Agrarmarketing und Management studiert und anschließend den Master (Sc.) Agrarmanagement mit dem Schwerpunkt Futterbau/Milch absolviert. Die Beratungsarbeit lernte sie während eines Praktikums beim LKV Bayern e. V. kennen.

Bianka Rücker

ist seit Mai 2017 beim Milchvieh-Beratungsdienst angestellt. Sie hat nach ihrer erfolgreichen Ausbildung zur Landwirtin den Titel zum Landwirtschaftsmeister abgelegt. Bei einem Praktikum in Irland lernte Sie die dortige Landwirtschaft, sowie die Milchverarbeitung in einer kleinen Molkerei kennen. Sie kümmert sich auf dem elterlichen Betrieb ums Herdenmanagement und Fruchtbarkeit. Somit bringt Sie einen großen Schatz an praktischer Erfahrungen mit.

Karin Neuber

ist seit September 2017 beim Milchvieh-Beratungsdienst Ostalb tätig. Sie arbeitet seit 43 Jahren in der Landwirtschaft. Nach ihrer landwirtschaftlichen Berufsausbildung mit Abitur und ihrem Fernstudium zum Agraringenieur widmete Sie sich vorrangig der Entwicklung der Milchproduktion in Ihrem Betrieb mit 350 Milchkühen mit Nachzucht.

Durch den Meinungs- und Erfahrungsaustausch unter den Beratern profitieren die Landwirte. Lehrfahrten, Informationsveranstaltungen, sowie die Rundbriefe werden gemeinsam organisiert und ausgearbeitet. Die Vertretung an Urlaubs- oder Krankheitstagen ist gesichert.

Die Organisation:

Der Milchvieh-Beratungsdienst Ostalb e.V. ist ein Zusammenschluss von derzeit ca. 160 interessierten Landwirten mit Schwerpunkt Milchviehhaltung.

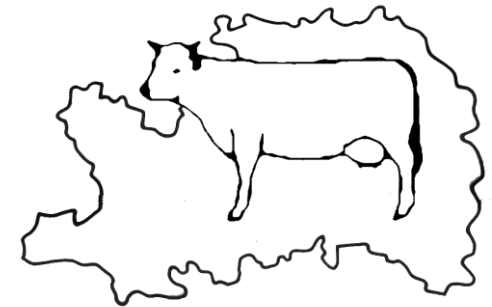
Der Beratungsdienst ist ein eingetragener Verein, der unter Leitung eines Vorstandes, bestehend aus 12 Landwirten und einem ehrenamtlichen Geschäftsführer, steht.

Nach der Umstellung der Förderung der Beratungsdienste wird ab August 2015 die unabhängige Beratungsarbeit des Milchvieh-Beratungsdienstes Ostalb e.V. durch das ELER-Förderprogramm mit Mitteln der EU, des BMEL und des Landes Baden-Württemberg gefördert. Im Rahmen der Grundmodule Milchvieh, Rindermast und Mutterkuhhaltung wird die Beratung zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, der Nachhaltigkeit der Produktion und des Tierwohles bezuschusst.

- 1. Vorsitzender:** **Alois Weber**
Hohenroder Str. 73
73540 Lautern
Tel.: 07173 / 929199
- 2. Vorsitzender:** **Daniel Seitzer**
Osterwiesenstr. 1
73574 Iggingen-Brainkofen
Tel.: 07175 / 251
- 3. Geschäftsführer:** **Alois Weber**
Hohenroder Str. 73
73540 Lautern
Tel.: 07173 / 929199

Milchvieh-Beratungsdienst

Ostalb e. V.



beim LRA Ostalbkreis, GB Landwirtschaft
Schloss
73479 Ellwangen / Jagst
Tel.: 07961 / 9059-3625 (Neuber/Strauß)
Tel.: 07961 / 9059-3633 (Kochendörfer)
Tel.: 07961 / 9059-3634 (Rücker)
Fax: 07961 / 9059-3643
e-mail: bdostalb@aol.com
www.milchvieh-beratungsdienst-ostalb.de

Ziele der Beratung:

- Erhaltung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit in den Milchviehbetrieben - auch bei sich ändernden Rahmenbedingungen
- Verbesserung der Arbeitswirtschaft - durch effizienteres Arbeiten Freiräume schaffen
- Verbesserung der Grundfutterqualität
- Optimierung der Rationsgestaltung
- Leistungssteigerung - soweit ökonomisch sinnvoll und mit der Tiergesundheit zu vereinbaren
- Verbesserung der Tiergesundheit und des Wohlbefindens der Tiere
- Kontakt und Erfahrungsaustausch unter Berufskollegen
- Weiterbildung und Horionterweiterung



Themen und Methoden der Beratung:

Durch regelmäßige Betriebsbesuche werden Themen und Probleme möglichst zeitnah behandelt, Fragen, Erfahrungen und Meinungen ausgetauscht und der Kontakt zwischen Landwirt und Berater gepflegt.

Kleinere Probleme und aktuelle Fragen werden am Telefon diskutiert und nach Lösungen gesucht.

Unser Rundschreiben informiert ca. 12mal im Jahr über wichtige Termine, aktuelle Themen und Entwicklungen.

Vor allem im Winterhalbjahr wird ein interessantes Veranstaltungsprogramm geboten.

- Zielformulierung:
Um Ziele konsequent verfolgen und erreichen zu können, sollten sie individuell formuliert werden.
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen:
Um Schwächen in der Produktionstechnik aufzudecken, ist es wichtig, den Betriebszweig mit Hilfe der *Deckungsbeitragsberechnung* zu analysieren. Die *Buchführungsanalyse* und die *Vollkostenauswertung* geben über die wirtschaftliche Lage des Gesamtbetriebes Aufschluss. In Zeiten schwankender Milchpreise kann außerdem eine Liquiditätsplanung hilfreich sein.
- Fütterungsberatung:
Anhand der Grundfutteruntersuchungen wird die betriebsindividuelle Rationsgestaltung besprochen, gerechnet und kontrolliert – Konditionsbeurteilung, Kotauswaschung...

- MLP-Auswertung:
Die Auswertung der Daten der Milchleistungsprüfung nach Inhaltsstoffen sowie Zell- und Harnstoffwerten soll der Kontrolle der Fütterung dienen und eine Managementhilfe darstellen: Auffällige, evtl. kranke Kühe werden gekennzeichnet und Tipps zur Problembhebung gegeben.
- Haltung und Gesundheit:
Durch die Optimierung des Kuhkomforts lässt sich, oft ohne große Investitionen, die Leistung und Fitness der Kühe verbessern. Fragen zur Tiergesundheit werden diskutiert und ggf. in Zusammenarbeit mit Tierärzten und Rindergesundheitsdienst geklärt.
- Bauberatung:
Bei der Konzeption, Planung und Gestaltung von Neu- und Umbaumaßnahmen stehen wir beratend zur Seite. Beispiele aus der Praxis bieten günstige Ideen zur Umsetzung.
- Weiterbildung:
In Gruppenberatungen, Vorträgen und Workshops wird die Möglichkeit zur Weiterbildung zu aktuellen Themen geboten. Auf unseren Lehrfahrten bietet sich die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur Erweiterung des eigenen Horizonts.
- Erfahrungsaustausch:
Interessierte Landwirte können sich in Arbeitskreisen intensiv austauschen und ihre Arbeitsweisen diskutieren. Im speziell gegründeten Arbeitskreis Melkroboter treffen sich Betriebe, welche mit AMS melken.
- Vorschriften und Anträge:
Wir bieten Ihnen Hilfestellung bei der Antragsstellung sowie bei Fragen zu Vorschriften und Qualitätssicherung.